

Bericht über das Tauschtreffen der EGZ in Gummersbach im Bundesland Nordrhein/Westfalen

Das Tauschtreffen fand in diesem Jahr vom 3.- 6. Juni in Vollmerhausen/Gummersbach statt. Frau Dämlow hatte diesen Ort ausgewählt, da er landschaftlich und hotelmäßig wirtschaftlich für uns günstig war. Frau Dämlow hatte die Anfahrbeschreibung zum Hotel, nicht nur für die Autofahrer, sondern auch ganz akribisch für die Bahnfahrer aufbereitet, sogar mit Angabe der Fahrtkosten vom Bahnhof zum Hotel. Untergebracht waren wir im ECU Hotel. Die meisten der Sammler, auch teilweise mit Partner, waren bereits am Donnerstag angereist, einige bereits schon am Vortag. Unser Programm ging bereits um 14.45 Uhr vor dem Eingang des Hotels los. Wir fuhren mit unseren Autos (Sammler, die kein Fahrzeug hatten, wurden natürlich mit-genommen) nach Wiehl, nur einige km entfernt zur Tropfsteinhöhle. An diesem Tag war es dort unten bei 8° C angenehm, da die Außentemperatur bei 25° C lag. Die Eingangshalle war 7 m unter der Erde. Viele Gebilde, schöne Formen und Farben von Tropfsteinen und Farnen waren zu sehen. Anschließend probierten wir im Garten des Restaurants „PFAFFENBERG“ die leckeren Waffeln mit heißen Kirschen und Schlagsahne, bzw. genossen den sonnigen Nachmittag mit einem Bierchen oder Kaffee. Am Abend um 19.00 Uhr trafen wir uns im Restaurant des Hotels zum gemeinsamen Abendbrot. Es wurde ein großes Salatbuffet aufgebaut, anschließend konnte man zwischen drei Fleischsorten mit Beilagen wählen.

Später saßen wir alle im Garten zusammen, man spürte dass sich alle auf das Wiedersehen gefreut hatten. Für Freitag stand die Busrundfahrt durch das wunderschöne Bergische Land auf unserem Programm. Begleitet wurden wir von der sachkundigen Landfrau Annemarie Hagen. Natürlich konnten wir uns nicht die vielen Ortsnamen merken. In Erinnerung geblieben sind aber die wunderschöne Natur und die sauberen, kleinen Orte mit dem vielen blühenden Rhododendron, sowie die sehr gepflegten Häuser und Gärten. Nach einer Stunde machten wir Stopp an einem gepflegten, restaurierten Schloss.

Gegen 13.00 Uhr kamen wir in Lindlar am Haus „Biesenbach“ an, wo uns die Bergische Kaffeetafel als Spezialität gereicht wurde. Alles war schön eingedeckt in gemütlicher Atmosphäre. Wir hatten alle Durst und Hunger.

Auszugsweise ein paar spezielle Teile der Bergischen Kaffeetafel: HEFEBLATZ; ROSINENSTUTEN; KARTOFFELBROT; BUTTER; SCHMALZ;

HONIG; RÜBEN-KRAUT; MARMELADEN; MILCHREIS; ZIMT; BERGISCHE WAFFELN MIT HEIßEN SAUERKIRSCHEN UND SCHLAG-SAHNE; WURST-, SCHINKEN- UND KÄSEPLATTEN; KAFFEE ODER TEE. Kaffee aus einer normalen Kaffeekanne und als Höhepunkt, Kaffee aus der Dröppelkanne. Nur gut, dass es normale Kaffeekannen gibt, ansonsten wären wir fast verdurstet!!! Nach 90 Minuten waren alle satt und zufrieden.

Frau Hagen zeigte uns anschließend noch vor der Rückfahrt die Kirche im Ortszentrum, sowie den neu angelegten Ortsbrunnen.

Der Busfahrer fuhr uns dann noch durch das Bergische Land zur Allertalsperre und durch Gummersbach. Er brachte uns sicher durch die schmalen, teilweise steilen und engen Straßen zum Hotel zurück.

Unsere Jahresversammlung fand gegen 19.00 Uhr im separaten Raum des Hotels statt. Frau Dämlow musste in diesem Jahr die Versammlung alleine führen und gestalten, da Herr Klettke erkrankt war. Trotzdem verlief, auch ohne Unterstützung, alles reibungslos, Dank des mehrmaligen Läutens mit einer Glocke.

Erfreulich war auch, dass uns der Hotelbesitzer alle Räumlichkeiten, wie den Versammlungsraum und den großen Tauschraum, kostenlos zur Verfügung stellte.

Am Abend saßen alle Tauschfreunde und Partner wieder gemeinsam gemütlich beisammen.

Der Sonnabendvormittag wurde von den Teilnehmern individuell genutzt.

Einige Sammler, die nur zum Tauschen kamen, reisten erst vormittags an,

Um 13.00 Uhr konnten alle Teilnehmer ihre Tauschware auf den vorbereiteten Tischen auslegen. Alle waren aufgeregt und neugierig. Pünktlich um 13.30 Uhr eröffnete Frau Dämlow, wieder mit einem Glockengeläut, den Tauschbeginn. Alle bekamen einen Begrüßungsbeutel mit einem von Herrn Klettke angefertigten Zuckerstück mit dem Wappen von Gummersbach.

Mehr als 30 Teilnehmer aus den Ländern, Belgien, Holland, Portugal, Dänemark und Deutschland waren anwesend. Leider konnten einige Zuckertauscher (hauptsächlich wegen Krankheit) nicht teilnehmen. Wir hoffen, dass

wir uns gesund alle im nächsten Jahr wieder sehen.
Um 17.00 Uhr war das Tauschen beendet.

Man hatte den Eindruck, dass alle mit dem
Tauschergebnis zufrieden waren.

Für 18.00 Uhr war im Innenhof bereits alles
freundlich für den gemeinsamen Grillabend
vorbereitet. Wir konnten zwischen verschiedenen
Fleischsorten und Grillwurst wählen. Es gab gegrillte
Kartoffeln mit Quark reichlich Salate und Brötchen.

Wir haben noch lange an dem schönen, warmen
Abend zusammen gegessen.

Wir bedanken uns noch einmal beim Team des Hotels
für die freundliche Aufnahme und Bewirtung.

Der größte Dank allerdings gilt Frau Dämlow.
Wir bedanken uns sehr herzlich bei ihr für die
gute Vorbereitung und Organisation dieser Tage
in Gummersbach und Umgebung.

Wir hoffen und wünschen uns, dass es in
Zukunft noch viele schöne Tage für die EGZ
geben wird. Am Sonntagmorgen nach dem
Frühstück endete unser Tauschtreffen.

Wir verabschiedeten uns voneinander und
wünschten uns ein gesundes Wiedersehen.

Einige Teilnehmer äußerten, dass das gemein-
same Treffen von Jahr zu Jahr schöner wird.

Barbara Borck